



© Lukas Schaller

Beim Standort Kapaunplatz handelt es sich um einen Ergänzungsbau zu dem Kindergarten, der nach den Plänen von Maragrete Schütte-Lihotzky in den Jahren 1950-1952 errichtet wurde und unter Denkmalschutz steht. Es wurde – in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt – ein Gebäude mit einem dreiteiligen flachgeneigten Satteldach entworfen, mit einem Vordach, das dieses Thema wiederholt. Hier wird auch Bezug genommen auf den bestehenden Kindergarten und die stilprägende Dachlandschaft des Bestandsgebäudes.

Das Gebäude verfügt über zwei große Räume mit je 100m<sup>2</sup>, möbelartige Einbauten teilen diese Räume in jeweils einen Gruppenraum, Garderobe, und Abstellraum. Diese beiden großen Räume werden wiederum durch eine mehrfach nutzbare Zone (Mehrzweckraum), bzw. eine Sanitärzone mit den WCs und einer Küche miteinander verbunden. Dieses Gebäudekonzept ermöglicht einen Verzicht auf jegliche Gangflächen, was sich besonders günstig im Verhältnis BGF zu Nutzfläche auswirkt.

Als Fassade werden gebäudehohe Faserzementplatten verwendet. Diese sind in zwei unterschiedlichen Farben und mit unterschiedlich breiten Streifen ausgeführt, was ein sehr lebendiges Fassadenbild erzeugt. Die Dachflächen sind mit farbbeschichtetem Aluminiumblech bekleidet, dieses wird in den gleichen Farben (zweifärbig) ausgeführt, wie die Fassade.

Der Erweiterungsbau zum bestehenden Kindergarten Kapaunplatz ist eines aus einer Serie von 4 Kindergartenprojekten für die Stadt Wien, die in CLT Bauweise (CLT=Cross Laminated Timber; Massivholzplatten aus längs- und quergerichtet verklebten Holzlagen) weiterentwickelt und ausgeführt wurden. Für diese Projekte wurde mit der Stadt Wien ein Raumprogramm und eine Grundrissfigur entwickelt, die sich unter verschiedensten Rahmenbedingungen anwenden lässt. Grundriss und Konstruktion der 4 Projekte sind identisch, das architektonische Erscheinungsbild von Dach und Fassade wurde individuell gestaltet und nimmt Bezug auf den Kontext des jeweiligen Standortes. (Text: Architekten)

## Kindergarten Kapaunplatz

Kapaunplatz 10  
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadt Wien, MA 10 - Wiener  
Kindergärten**

TRAGWERKSPLANUNG  
**JR Consult**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**28. Dezember 2016**



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Kindergarten Kapaunplatz

### DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)  
Mitarbeit Architektur: Julia Preschern, Irene Hrdina, Nicole Mange  
Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 10 - Wiener Kindergärten  
Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)  
Bauphysik: Schöberl & Pöll (Helmut Schöberl, Michael Pöll)  
Fotografie: Lukas Schaller

Visualisierungen: TC ZT GmbH

Maßnahme: Erweiterung  
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 06/2012  
Ausführung: 04/2014 - 12/2014

Grundstücksfläche: 3.654 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 342 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 298 m<sup>2</sup>

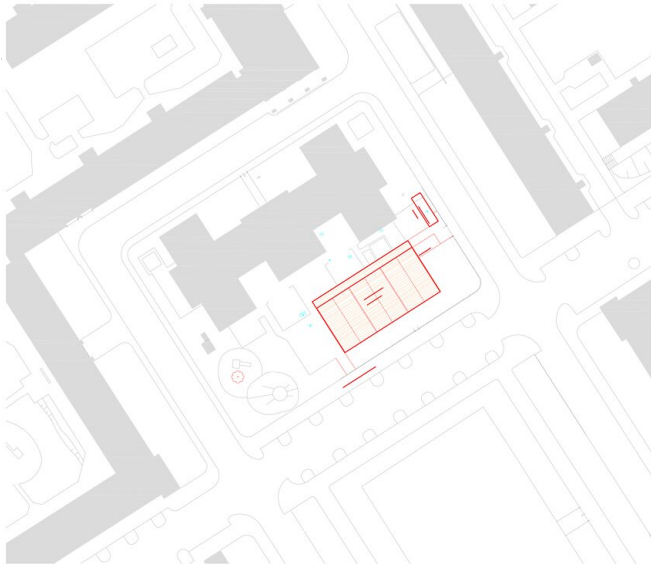
### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

GU Gebäude: Leyrer&Graf  
BM Grundbau: Lieb Bau Weiz



© Lukas Schaller

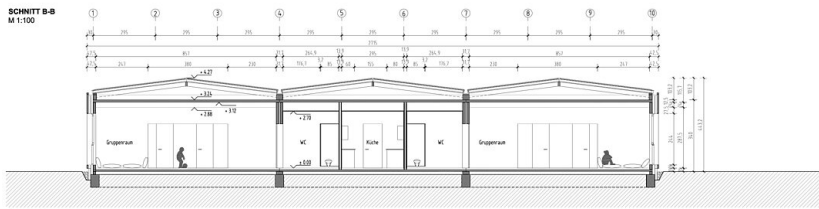
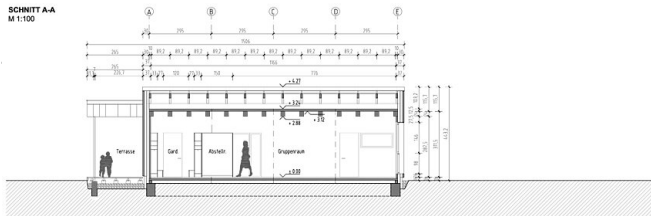
Kindergarten Kapaunplatz



LAGEPLAN  
 Baustelleneinrichtung  
 M 1:500  
 28.09.2014  
 Erweiterungsbau  
 Kapaunplatz 10, A-1200 Wien  
 Plannr.: 0100 04F



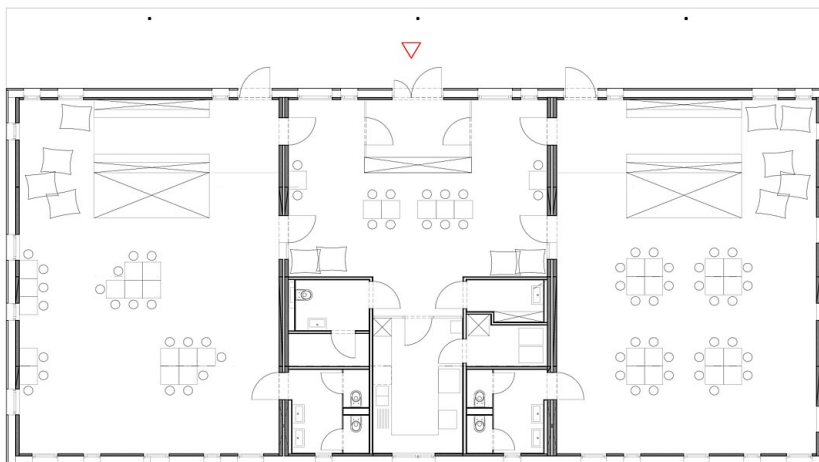
Lageplan



<p>TC                  Inhab. i.H.v. ET GmbH                  Fährschloßstraße 81/2                  A-1020 Wien                  +43 (0) 1 29 85 85 85                  www.tc-arch.at                  Planverfasser:</p>	<p>MAS4                  Magistratsabteilung 10                  Wiener Kinderkrippen                  Theresienstadt Platz 11                  A-1020 Wien                  +43 (0) 1 27 70 000                  kind@mas10.wien.gv.at                  Bauherr:</p>	<p>MAS4                  Magistratsabteilung 14                  Bau- und Grünflächenmanagement                  Altes Rathaus 12                  A-1020 Wien                  +43 (0) 1 41 14 88 11                  anlagen@mas14.wien.gv.at                  Auftragsgeber:</p>	<p>ÖB Richard 2 - Brandchutz                  7.2.7 Sofern die Brutto-Grundfläche nicht mehr als 3.200 m<sup>2</sup> beträgt, muss in Treppenhäusern, Aufstellräumen und Gängen im Inneren von Fluchwegen und Fluchweg-Übergänge Sicherungsvorrichtungen sein. Bei einer Brutto-Grundfläche von mehr als 3.200 m<sup>2</sup> ist eine Rauchschleusenlösung erforderlich.                  7.2.8 Es müssen geeignete Fluchweg-Abgrenzungen vorgesehen sein, durch die ein Gabelverkehr ohne Verengung der im Gebäude inneren Fluchwege ermöglicht wird.                  7.2.9 In Gebäuden ohne Geschlossene, in denen Kindergeburtstagen, vergleichbare Nutzungen untergebracht sind, müssen in allen Aufenthaltsräumen sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, vertikale Rauchschleusen angebracht werden.</p>	<p><b>VORENTWURF</b>                  KINDERGARTEN DES STADT WIEN                  512 Erweiterungsbau                  Kapaunplatz 10, A-1200 Wien                  Grundriß Nr. 194/232 S.2: 20/4 1. Aufl. vom 19/03/2014                  Planmaßstab: SCHNITTE A.A., B.B.                  Plannummer: KP TC AG 2a 050/01                  Maßstab: 1:100                  Industriehof 11 - 1. Ges. 2/1 Datum: 26.06.2012</p>
---	---	---	--	--

Schnitt

ERDGESCHOSS  
 M 1:100



Grundriss

Kindergarten Kapaunplatz



<p><b>ITC</b> Irene_HYZ GmbH Hochhausstr. 6/2 A-1020 Wien +43 (0) 1 74 62 39 www.irene-hyz.at office@irene-hyz.at Planverfasser:</p>	<p><b>Magnetenberatung 16</b> Wolfgang Dörmayr Thomas-Gasser-Platz 11 A-1020 Wien +43 (0) 1 27 70 00 info@magneten.at Bauherr:</p>	<p><b>Magnetenberatung 34</b> Wolfgang Dörmayr Thomas-Gasser-Platz 11 A-1020 Wien +43 (0) 1 27 70 00 info@magneten.at Bauverber:</p>	<p><b>Magnetenberatung 18</b> Architektur und Raumgestaltung Karl-Ludwig-Str. 21-23 A-1020 Wien +43 (0) 1 81 14 88 81 office@magneten.at Auftraggeber:</p>	<p><b>OB Rohnitz 2 - Brandschutz</b> 7.2.1 Zellen des Brandschutzbereichs nicht mehr als 3.000 m<sup>2</sup> umfassen, wenn in Treppenhäusern, Aufzügen und Gängen im Verkehr von Fußwegen eine Fußweg-Überbrückung, Brandabgrenzung vorhanden sind. Die einer Ruhe-Gondelzone von mehr als 3.000 m<sup>2</sup> Fläche, Brandschutzeinrichtung erforderlich. 7.2.2 Es müssen geeignete Ausrüstungsgegenstände vorhanden sein, durch die im Gefahrfall eine Rettung der im Gebäude anwesenden Personen ermöglicht wird. 7.2.3 In Gebäuden oder Gebäudeteilen, in denen Kinder/innen bzw. vulnerable Personen untergebracht sind, müssen in allen Aufenthaltsräumen sowie in Gängen über die Fußwege von Außenfahrstühlen führen, verstellte Rauchwärmehrer angeordnet werden.</p>	<p><b>VORENTWURF</b> KINDERGARTEN DER STADT WIEN DIX-Entwurf AG Aubergengasse 1, 8. 1020 Wien Grundfl. Nr. 384327 E. Z. 5004 Kat. Gem. 01020/Brigittenau ANSICHTEN SO, NW, SW, NO Plannummer: KAP 02.02.28_000010 Modell Nr. 1 100 Maßstab: m   Gek.: JF   Datum: 26.06.2012</p>
--	--	--	--	--	--

Ansichten